

Wochenblatt

für Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Gerichtsamt nach den Stadtrath zu Wilsdruff.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei mal, Dienstags u. Freitags und kostet pro Quartal 1 Mark. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag 12 Uhr.

Mr. 101.

Freitag, den 22. December

1876.

Am 4. ds. Mts. hat ein hiesiger Hausbesitzer auf einem Boden in seinem Hofe 5 Paar neue schwarze Filzschuhe mit den Nummern 7, 8, 12 und bez. 24 ausgezeichnet, sowie ein Paar gebrauchte Filzpantoffeln, in einem Stücke alten Zeugs eingeschlossen, vorgefunden, deren Eigentümer unbekannt ist.

Da dieselben vermuthlich gestohlen und vom Diebe aus Furcht vor Entdeckung versteckt worden sind, so wird dies mit dem Bemerkten hiermit veröffentlicht, daß die gedachten Filzschuhe an hiesiger Gerichtsstelle zur Einsichtnahme für Jedermann bereit liegen.

Auch werden alle Behörden und Privatpersonen hiermit ersucht, Alles, was zur Ermittlung des Thäters und beziehentlich Entdeckung des Diebes führen könnte, **ungefäumt** anher anzuzeigen.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 21. December 1876.

Dr. Gangloff.

Die Stücke 20 und 21 des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen enthalten:
No. 109., Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Landes-Immobilien-Brandversicherungskasse; vom 18. November 1876.
No. 110., Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über das Mobiliar- und Privat-Feuerversicherungswesen; vom 20. November 1876.
No. 111., Verordnung, die Ausführung des Gesetzes über die Erbschaftsteuer, vom 13. November 1876 betr.; vom 6. December 1876.
No. 112., Verordnung, die Ausführung des Gesetzes über den Urkundenstempel vom 13. November 1876. betreffend; vom 6. December 1876.
Gedachte Stücke des Gesetz- und Verordnungsblattes liegen in hiesiger Rath-Expedition zur Einsicht aus.
Wilsdruff, am 20. December 1876.

Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Brgmstr.

Bekanntmachung, Reichstagswahl betreffend.

Nachdem durch allerhöchste Verordnung als Tag der Reichstagswahl der 10. Januar 1877 festgesetzt worden ist, so wird nach § 8 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 hierdurch bekannt gemacht, daß bei der bevorstehenden Wahl die hiesige Stadt einen Wahlbezirk bildet und daß für denselben der Unterzeichnete zum Wahlvorsteher und Herr Stadtrath Funke als Stellvertreter desselben Seiten des Stadtgemeinderaths hier ernannt worden ist.

Die Wähler des hiesigen Wahlbezirks werden nun hierdurch geladen

den 10. Januar 1877

in der Zeit von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags in dem zum Wahllocal bestimmten Rathsessionszimmer hier persönlich zu erscheinen und die Stimmabgabe zu bewirken.

Hiernächst werden noch die Wähler mit dem Bemerkten, daß die Ausgabe von Stimmzetteln hierseits unterbleibt, auf § 19 des Wahlreglements aufmerksam gemacht, welcher bestimmt:

Ungültig sind:

- 1., Stimmzettel, welche nicht von weißem Papier oder welche mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind;
- 2., Stimmzettel, welche keinen oder keinen lesbaren Namen enthalten;
- 3., Stimmzettel, aus welchen die Person des Gewählten nicht unzweifelhaft zu erkennen ist;
- 4., Stimmzettel, auf welchen mehr als ein Name oder der Name einer nicht wählbaren Person verzeichnet ist;
- 5., Stimmzettel, welche einen Protest oder Vorbehalt enthalten.

Wilsdruff, am 18. December 1876.

Der Bürgermeister.

Ficker.

Stangen = Auction.

Donnerstag, den 28. December, von Vormittags 10 Uhr an,

sollen auf **Limbacher Revier, in der Struth**, eine Parthie sichte Stangen und Stämme verschiedener Stärke, sowie eine Anzahl Schnödelhaufen, unter den vor der Auction bekannt gemachten Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Bersammlung am Plage.

Rost, Förster.



Pferd - Auction.

Mittwoch, den 27. December, Vormittags 10 Uhr soll im **Gehnerschen Grundstücke zu Kesselsdorf** eine lichtebraune Stute, 10 Jahr alt, dänische Race, an den Meistbietenden freiwillig verauctionirt werden.



Haus = Verkauf.

Ein Haus mit ungefähr einem Scheffel Land steht zu verkaufen. Anzahlung 1800 Mark.
Grumbach.

Carl Sterzel.

Auction.

Mittwoch, den 27. December,

Vormittags 10 Uhr,

sollen im Gute **No. 18 zu Kleinschönberg** eine Parthie Kartoffeln und Runkelrüben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

W. Werbig, Ortsrichter.



Ein starker Läufer ist zu verkaufen
in Kaufbach in Nummer 29.